

Der Remsthal-Bote.

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4 mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 92 Pfg frei ins Haus geliefert 1 Mark. Durch die Post bezogen: im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mark 20 Pfg. außerhalb des Oberamtsbezirks 1 Mark 40 Pfg. Einschreibungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die dreispaltige Garnungszeile oder deren Raum 6 Pfg., auswärts 9 Pfg.

N^o 178.

87. Jahrgang.

Samstag den 18. November 1876.

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

An die Ortsvorsteher.

Anlegung der Wählerlisten für die Wahl eines Abgeordneten zum deutschen Reichstag.

Unter Bezugnahme auf den Ministerialerlaß v. 10. d. M. in obigen Betreff in Nro. 25 des Minist.-Amtsblatt wird Nachstehendes bekannt gemacht und angeordnet:

1) Die Wählerlisten sind **neu** anzulegen und zwar in **2 Exemplaren** und alphabetisch; die Formularien dazu werden hinausgegeben und Titelbögen soweit sie nicht jetzt schon versendet werden nachgeschickt.

Wer in die Listen aufzunehmen ist bestimmt sich nach den §§. 1, 3 und 7 des Wahlgesetzes, Reg.-Bl. v. 1871, Nro. 1, Seite Klein 1 ff., und §. 1 des Wahlreglement, Abf. 1 und 2, daselbst S. 5, wobei darauf aufmerksam gemacht wird, daß außer Württembergern auch alle im Wahlbezirk ihren Wohnsitz habenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche das **25. Jahr zurückgelegt** haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, ausgenommen werden müssen.

Bezüglich der **Aufnahme von Militärpersonen** wird auf Abf. 3 des cit. Minist.-Erl. v. 10. d. M. hingewiesen. Wer außer den nicht wahlberechtigten Militärpersonen in die Wählerliste nicht aufzunehmen ist ergibt sich aus §. 3 des Wahlgesetzes.

Die Wähler werden nach **Zu** — (Geschlechts —) **Vornamen**, **Alter**, **Gewerbe**, **Wohnort** in alphabet. Ordnung eingetragen, Ges. §. 8 und Regl. §. 1.

Hierbei wird besonders bemerkt, daß alle Namen (Vor- und Zunamen) vollständig **ausgeschrieben** und nicht abgekürzt, auch nicht mit Punkten, Strichen oder anderen Zeichen ersetzt werden dürfen und daß da die Wähler das 25. Jahr zurückgelegt haben müssen die jüngsten die im 26. Jahr Stehenden sind.

2) Bei **zusammengesetzten** Gemeinden sind die Listen für jede Parzelle **abgesondert** anzulegen und gleichfalls doppelt, Regl. §. 1.

Unter zusammengesetzten Gemeinden werden nur solche verstanden, auf welche das Gesetz vom 6. Septbr. 1853 Anwendung findet und in welchen Ortsstatuten bestehen.

3) Die Anfertigung der Listen erfolgt unter der Aufsicht und Leitung des Gemeinderath, bei Theilgemeinden mit eigenem Gemeinderath unter dessen Aufsicht, durch den Ortsvorsteher, beziehungsweise Anwalt unter Zuziehung des Rathschreiber und wo der Ortsvorsteher zugleich Rathschreiber ist des Gemeindepfleger, bezw. Ortsrechner.

4) Dem Oberamt ist **bis zum 27. d. Mts.** die erfolgte Aufstellung der Wählerlisten anzuzeigen, d. h. daß sie soweit fertig sind, um sofort abgeschlossen und ausgelegt werden zu können, in welcher Beziehung weiterer Erlaß ergehen wird so daß auch eine Auslegung vorerst nicht stattfindet.

Den Ortsvorstehern wird pünktliche Befolgung der erteilten und noch zu erteilenden Vorschriften mit dem Anfügen eingeschärft, daß bei etwaigen Anständen und Zweifeln über die Geschäftsbehandlung das Oberamt mündlich oder schriftlich zur Auskunfttheilung bereit ist.

Anzeigen, die am 27. d. M. nicht übergeben sind, würden durch Wartboten abgeholt werden.

Das Hauptexemplar der im Novbr. 1873 letztmals gefertigten Wählerliste, die aber zu dieser Wahl nicht zu benutzen ist da die Listen ja neu anzulegen, §. 1 oben, ist in der Ortsregistratur aufzubewahren gewesen und kann daher dort nachgesehen werden.

Den 16. November 1876.

R. Oberamt.
Schüsler.

Waiblingen.

Die Schultheißenämter

werden angewiesen, die Bekanntmachung des Reichskanzler v. 2. d. M. und die Minist.-Verf. vom 11. d. Mts. in Nro. 269 des Staatsanz., betr. **Außerkurssetzung der Zweithalerstücke und Gindrittelthalerstücke deutschen Gepräges**, dreimal, und zwar einmal in diesem Monat noch, das zweite Mal im kommenden und das dritte Mal gegen Ende des Monat Januar 1877 in den Gemeinden zu verkündigen und über diese Verkündigung je einen Eintrag im Verkündbuch zu machen.

Den 17. November 1876.

R. Oberamt.
Schüsler.

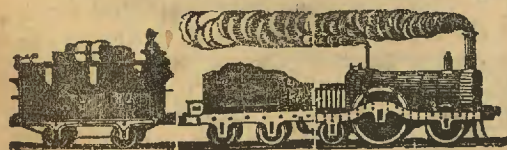
Verkauf von Baugeräthschaften.

Am

Donnerstag den 23. November

wird am Remsdiaduct ein größeres Quantum entbehrlicher Baugeräthschaften im öffentlichen Aufstreich verkauft und zwar:

Steinhauergeschirr, Stoßbohrer, Hebeisen, Wendeln, Ketten, Seile, Zimmergeschirr, 2 Hebrabnen, Steinrollwagen und sonstige Werkzeuge aller Art.



Beginn Vormittags 8 Uhr 30 Minuten.
Waiblingen, den 16. November 1876.

R. Eisenbahnbauamt.

Holz-Verkauf.



Waiblingen, den 16. November 1876.

Der

am 7. ds. Mts.

stattgehabte Verkauf von Holz etc. auf Station Schwaikheim und Neustadt hat die Genehmigung erhalten.

Die Gegenstände sind alsbald abzuführen.

K. Eisenbahnbauamt.

Hofkammeramt Waiblingen.

Verkauf von Beersäckern.

Am

Montag den 20. ds. Mts.

verkauft die Unterz. Stelle Beersäcker und z:

Vormittags 8 Uhr

in Waiblingen 3 Beersäcker von Rießlingtrauben und

Vormittags 11 Uhr

in Stetten 4 dto. und 1 Säcker von rothen Trauben.

Waiblingen, 15. November 1876.

K. Hofkammeramt.
Gusmann.

Korb-Steinreinach.

Gerichtsbezirks Waiblingen.

Liegenschafts-Verkauf



Aus der Gantmasse des Johann Erhardt Maurer, Schmid in Steinreinach, kommt gemäß oberamtsgerichtlichen Auftrags die hienach beschriebene Liegenschaft am Montag den 4. Dezember d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhaus zu Korb im erstmaligen Aufstreich zum Verkauf:

a) Gebäude:

Ein im Jahr 1866 neu erbautes Wohnhaus mit Schmidwerkstätte in Steinreinach, neben Karl Krauter, Schäfer und der Straße auf

48 Mtr. Grundfläche nebst

1 " Abtritt und

44 " Hofraum

zusammen 93 Mtr. D.-B.-Anschlag 800 M.
amtlich taxirt zu 2200 M.

b) Güterstücke:

1) auf der Markung Korb:

P. Nr. 2376. 10 Ar 60 Mtr. Baumwiese im Ritzmann
amtlich taxirt zu 500 M.

P. Nr. 4921. 7 Ar 49 Mtr. } Baumacker im Hörnleskopf
P. Nr. 4922. 3 Ar 61 Mtr. }
amtlich taxirt zu 170 M.

2) auf der Markung Waiblingen.

Zelg Kommelshausen:

P. Nr. 6774. 8 Ar 45 Mtr.

1. 6774. 7 Ar 90 Mtr. } Acker und Weg auf der Korber Höhe.

2. 6775. 7 Ar 88 Mtr. }

3.

24 Ar 23 Mtr.

amtlich taxirt zu 960 M.

An den Kaufschillingen ist zu bezahlen:

a) als baarees Angeld $\frac{1}{4}$

b) der Rest in 3 gleichen Theilen pro Martini 1877/79.

Diesseits unbekannte Steigerer hätten sich mit gemeinberäthlichen Vermögenszeugnissen zu versehen.

Waiblingen, den 15. November 1876.

K. Amtsnotariat Großheppach.
A. B. Bachmeister.

Privat-Anzeigen.

Aechte arabische Gummi-Kugeln von Gebrüder Baur in Biberach.

Vorzügliches Mittel gegen Husten, Catarrh, Heiserkeit und Verschleimung jeder Art

in $\frac{1}{2}$ Schachteln à 20 Pfg.

in $\frac{1}{4}$ Schachteln à 35 Pfg.

stets vorrätzig, in

Waiblingen, bei Gustav Bezner, Conditior.

Waiblingen.

Tuch & Buxkin,

Ueberzieherstoffe,

Kleiderflanelle,

Jackenflanelle,

Hemdenflanelle,

wollenes Strickgarn,

Flannelhemden,

gestrickte Jacken,

Arbeits-hosen,

Buxkinhosen & Westen,

Buxkinjuppen,

schwarze Tuchjacken,

Flanneljacken,

in schöner Auswahl und billigen Preisen bei

Ch. G. Widmayer,
Tuchmacher.

Waiblingen.

Stollwerck'sche

Brust-Bonbons,

Malz-Extract-Bonbons,

Arab. Gummi-Kugeln,

Kettig-Bonbons,

schwarzen Brustzucker,

empfiehlt für Brust und Hustenleidende

Gustav Bezner.

Waiblingen.

Eine große Parthie

Lama

& Baumwollbiber

empfiehlt die Elle von 9 fr. an.

Gottlob Weiß.

Waiblingen.

Bei herannahender Verbrauchszeit empfehle ich mein Lager in

Kleider

und Hemdenflanelle zu den billigsten Preisen.

Gottlob Weiß.

Waiblingen.



hierher ein

Teppich

grau, mit rothen Streifen und ein wollenes Halstuch verloren, abzugeben gegen Belohnung im Admen hier.

Waiblingen.

Ein bereits noch neues

Kochöfese

hat billig zu verkaufen.

Chr. Billinger,
Buchbinder.

Waiblingen.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum und hauptsächlich meiner werthen Nachbarschaft hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich in dem von Herrn Gustav Sirt erkauften Hause an der neuangelegten Straße nach Stuttgart mein

Bäckereigeschäft

errichtet habe und kann von heute an gute Waare abgegeben werden, wo ich um zahlreiche Abnahme das geehrte Publikum freundlichst bitte.

Mit aller Hochachtung und Verehrung zeichnet

Johannes Klöpfer,
Bäckermeister.

Waiblingen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich hiedurch an, daß ich in dem von **Gottlob Wirth**, Conditor, erkauften Hause heute mein

Mezgereigeschäft

eröffne.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, Jedermann aufs beste zu bedienen und empfehle ich mich deshalb aufs beste.

Hochachtungsvoll

J. Hermann.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Anfertigung aller in fein Fach einschlagender Artikel, im Vergolden und Versilbern aller Metalle, sowie in Ausführung aller und jeder Reparaturen und sichert billige und reelle Bedienung zu.

Großes Lager in

Ketten, Medaillons, Garnituren, Ringe ic.

F. Pfeleiderer,

Gold- und Silberarbeiter in Stuttgart.

10. Schulstraße 10.

Gegenstände werden angenommen in Waiblingen bei

Johannes Pfeleiderer, Wittwe.

Waiblingen.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.



Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich die Wirthschaft z. Nößle von Herrn **Greiner** käuflich erworben habe.



Ich empfehle daher meine guten Getränke, sowie warme und kalte Speisen und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Georg Keim z. Nößle.

NB. Meine Stallung kann jeden Tag benützt werden.

Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von **G. Sturzenegger** in Herisau, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädlichen Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Nierenvorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. Zu beziehen in Tübingen zu Markt 5 nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch **G. Sturzenegger** selbst. Auch ist Näheres zu erfahren durch die Verkaufsstellen von: **S. Beck**, Gymnasiumstraße 6. Stuttgart. Julius Wehler, Seilbrunn.

Waiblingen.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein großes Lager in:

Herren-, Damen- & Kinderschäfte,
in Zeug, Leder, Filz, geschnürt und mit Zug.

Achtungsvoll

Ernst Haug.

Auch empfehle ich dem hiesigen und auswärtigen Publikum mein Lager in allen Sorten

Winterschuhwaaren

mit und ohne Besatz mit Filz- und Leder-sohlen.

Der Obige.

Waiblingen.

Meine hiesigen und auswärtigen Herren Geschäftsfreunde benachrichtige ich hiemit, daß ich eine frische Sendung erhalten habe in

Herren- & Damenschäfte

mit Zug und zum schnüren, wo ich um geneigte Abnahme bitte, billigen Preis zusichere und mich bestens empfehle.

Chr. Pfander,
Schuhmacher.

Waiblingen.

Christian Böster's Wittwe hat verkauft:

2 1/2 Viertel

U d e r

hinter der Kirche um die Summe

von 502 fl.

und kommt derselbe nächsten

Montag den 20. November

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus in einmaligen Aufstreich, wozu weitere Liebhaber eingeladen sind.

Als vorzügliches Hausmittel

verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden

Kraft Brust-Bonbons

von **Friedr. Jung jr.**

in Waiblingen a/Eng,

laut oberamtsärztlichem Zeugniß ausgezeichnetes Linderungsmittel bei

Brust- und Husten-Leiden,

das Päckchen von 9 Pfg. anzufinden auf nachstehenden Plätzen

bei folgenden Herren:

Waiblingen, **Gust. Bezner.**

Birmannsweiler, **F. Lauer, Acciser.**

Bittensfeld, **E. F. Uhlant.**

Koch, **C. Schäfer.**

Doppelsbohm, **J. Koch.**

Strümpfelbach, **G. A. Spath.**

Winnenden Apoth. **Schmid.**

" " **Leuze.**

Ulmer Münsterbau-Lotterie

Hauptgewinne: 35,000, 20,000,
10,000 Mark.

Die Gewinnziehung der 8. Serie findet am
18. Dezember d. J.

öffentlich im hiesigen Rathhaussaale statt.

Ulm, 15. November 1876.

Das Münsterbau-Comité

Fressel.

Seim.

Loose zu obiger Ziehung sind noch bei unseren bekannten Herren Agenten zu haben.

**Die General-Agentur
der Ulmer Münsterbau-Lotterie.**

Waiblingen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Auf dem von seinem Vater erkauften Hausantheil am Marktplatz, wird der Unterzeichnete am nächsten

Samstag den 18. November

sein Geschäft als Metzger eröffnen.

Er bittet hiemit um geneigtes Zutrauen und wird es sein Bestreben sein durch gute Waare und reelle Bedienung dasselbe zu ehren.

Den 16. November 1876.

Hochachtungsvoll

Christian Frik, Metzger.

Waiblingen.

Fabrik-Auktion.

Dreher Späich, Wittwe verkauft nächsten
Montag den 20. November
von Vormittags 9 Uhr an

gegen baare Bezahlung:



Mehrere Bettstücke, etwas Mannskleider, Bettladen, einen Waarenkasten, 2 Schraubstöcke, 3 blecherne Schmalzhäfen, verschiedenes Küchengeschirr von Messing, Zinn und Kupfer.

Silberne Medaille.



Die größte und berühmteste
Lohnspinn- und Weberei
Schreckheim,

Station Dillingen zwischen Ulm-Augsburg,

Ulm a.D. 1871.



Ehrendiplom.

er sucht um Uebergabe von **Flachs, Hanf und Abwerg**. Zufolge größter Auswahl passendster neuester Maschinen, vermag sie jeden **Roßtoff** der natürlichen Faserlänge nach entsprechend und vorzüglich zu spinnen und zu zwirnen und ist Jedermann eingeladen, davon selbst Einsicht zu nehmen. Ablieferung erfolgt schleunigst.

Die **Bahnfracht ist her und hin frei** mit Ausnahme für zu geringe Bergsorten. Das Hecheln erfolgt unentgeltlich und wird der Hanf auch ungerieben, der Flachs geschwungen angenommen. — Für diese wirklich sehr zu empfehlende Spinn- und Webfabrik sind wir bereit, Zusendungen zu vermitteln. Die Agenten:

Jimm. Scheffel in Waiblingen.
J. F. Eckstein in Schwaikheim.
David Föll in Fichtenberg.

Carl Schäfer in Korb.
Engel, Lehrer in Sechselberg.

(Eingesandt.) Unter den körperlichen Gebrechen, die unter Umständen sehr gefährlich werden können und bei Groß und Klein sogar häufig vorkommen, stehen in vorröcher Reihe die **Unterleibsbrüche**. Als ein vielfach mit außerordentlich gün-

stigem Erfolg begleitetes, ganz und gar unschädliches Mittel dagegen wird die **Bruchsalbe** von **Gottlieb Sturzenerger** in Herisau, Kantons Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen.

Rebaktion, Druck und Verlag von **C. F. Buch** in Waiblingen.

200 fl.

sind sogleich zum ausleihen parat.

Von wem? sagt die Rebaktion.

Stollwerck'sche

Brust-Bonbons

aus der Fabrik von

Franz Stollwerck

Hoflieferant in Eöln,

nach Vorschrift des Universitäts-Professor Dr. Harles Geh. Hofrath zu Bonn gefertigt, vorrätig in versiegelten Packeten à 50 Pfg. in Waiblingen bei **C. Bezner**, in Winnenden bei **C. F. Glock**.

Das vorzüglichste und erprobteste aller

Magen-Mittel

das selbst bei den hartnäckigsten Magen-Beschwerden die vorzüglichsten Dienste leistet und deshalb als schätzbares diätetisches Hausmittel und als Magenliqueur nicht warm genug empfohlen werden kann, ist die von Apoth. **Schrader** in Feuerbach-Stuttgart bereite

Weisse Lebensessenz.

Verkauf laut Ministerialerlaß durch Kaufleute gestattet. Flasche 1 Mk

Für schw. zahnende Kinder

bei denen der Durchbruch der Zähne oft krankhafte Störungen und Zahnkrämpfe hervorruft, werden als vorzüglichstes Erleichterungs- und Vorbeugungsmittel die

Schrader'schen electromotorischen

Zahnhalbänder

pr. Stück 1 Mark, allen sorgsamem Müttern bestens empfohlen.

Die berühmten Schrader'schen Malzextract Brustzeltchen

pr. Packet 20 Pfg.

Alle diese Artikel sind stets ächt vorrätig bei **C. F. Buch** in Waiblingen.

Wichtig für Leidende!

Kranken jeder Art kann aus voller Ueberzeugung die Anwendung des tausendfach bescriebenen Heilverfahrens dringend empfohlen werden. Dieses in mehr als 60 Aufl. erschienene, 500 Seit. starke Buch kostet nur 1 Mark und ist durch jede Buchhandlung oder direct von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig zu beziehen, welche Reptere auf Verlangen auch einen 100 Seit. starken Auszug daraus gratis und franco zur Prüfung versendet.

**Ulmer Loose
und Waiblinger**

Gewerbeausstellungs-Loose

sind zu haben bei

C. F. Buch.